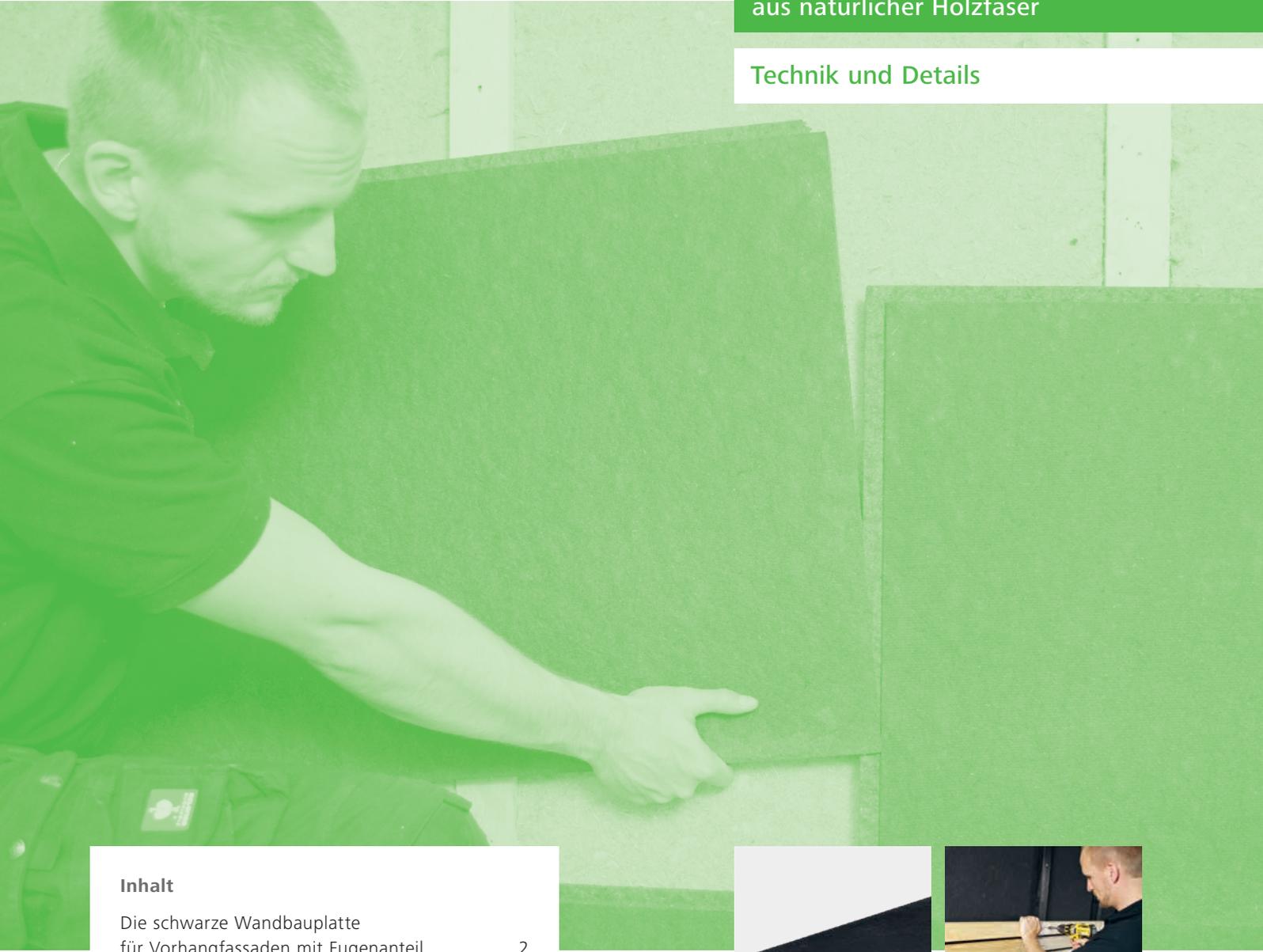


# Verarbeitungsanleitung **STEICO***universal black*

Umweltfreundliche Dämmsysteme  
aus natürlicher Holzfaser

Technik und Details



## Inhalt

Die schwarze Wandbauplatte für Vorhangfassaden mit Fugenanteil.....	2
Verarbeitung .....	3
Lieferformen und Lagerung .....	6
Allgemeine Hinweise .....	6



  
**STEICO**  
Das Naturbausystem

**Ideal geeignet für  
Vorhangfassaden  
mit definiertem  
offenen Fugenanteil**

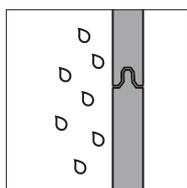


## STEICO*universal black*

### Die schwarze Wandbauplatte für Vorhangfassaden mit Fugenanteil

STEICO*universal black* ist eine robuste Wandbauplatte mit durchgehend schwarzer Färbung. Die wasserabweisende (hydrophobierte) Holzfaserplatte ist Untergrund für Vorhangfassaden mit definiertem offenem Fugenanteil. Sie kombiniert höchsten Witterungsschutz mit einer dauerhaft schönen Optik hinter der belüfteten Fassade.

#### Vorteile



STEICO*universal black* ist als hydrophobierte Holzfaserplatte (in jeder Plattendicke) über die gesamte Dicke wasserabweisend.

- Bituminierte Holzfaserplatte als 2. wasserführende Ebene
- Umlaufendes Nut- und Federprofil für eine verschnittoptimierte Verlegung

- Kein zusätzliches Fugenabkleben der Nut- und Federverbindungen notwendig
- Volle Funktion und Optik, auch bei oberflächlichen Beschädigungen
- Robuste Oberfläche bei UV-Belastung
- Besonders diffusionsoffen für erhöhte Konstruktions-sicherheit
- Einfache, konventionelle Verarbeitung

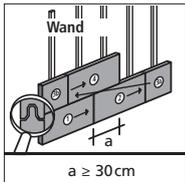
#### Anwendung / Kennzeichnung

Die CE Kennzeichnung erfolgt nach DIN EN 13986. Entsprechend den Anforderungen an poröse Faserplatten ist STEICO*universal black* nach DIN EN 622-4 als „Platte für

allgemeine Zwecke zur Verwendung im Außenbereich“ (SB.E) klassifiziert. Weitere technische Kenndaten finden Sie im Produktdatenblatt.

# Verarbeitung

## Verlegung



Die Verlegung in der ersten Reihe beginnt mit liegenden Platten im Verband links unten. Die Feder weist nach oben. Bei der ersten Plattenreihe ist die Nut vor der Montage zu entfernen. Mit dem Reststück der letzten

Platte einer Reihe wird die nächste Reihe begonnen. Der Versatz der vertikalen Stoßfuge je Verlegereihe erfolgt gefachweise.

Bei STEICO*universal black*  $d = 22 \text{ mm}$  wird ein Versatz [a] im Plattenverband von 600 mm empfohlen, bei Plattendicke 35 mm von mindestens 250 mm.

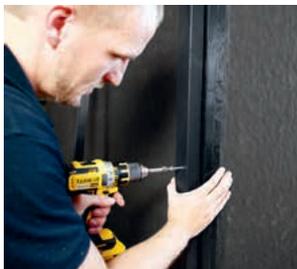
Beim Einsatz von Einblasdämmungen ist eine Plattendicke

von 35 mm zu verwenden oder konstruktive Maßnahmen wie das Einlage einer temporären Stützlattung vor zu sehen, um Ausbauchungen der Holzfaserverplatte zu vermeiden. Bei einer Beschädigung der Plattenprofilierung sind Zusatzmaßnahmen zu ergreifen oder das Material zu tauschen.

Als Achsmaß der Unterkonstruktion wird für die Dicke von 22 mm ein Achsabstand von maximal 62,5 cm, für die Dicke von 35 mm ein Achsabstand von maximal 83,3 cm empfohlen.

Bei Verlegelängen  $> 20 \text{ m}$  sind Dehnungsfugen empfehlenswert. Wurden diese im vorhandenen Baukörper bereits vorgesehen, sind sie in der Ebene von STEICO*universal black* fortzuführen.

## Befestigung



Die Gesamtbefestigung findet über die Konterlattung statt. Diese ist unmittelbar nach der Montage von STEICO*universal black* zu setzen. Schraubenhersteller bieten hierfür einen Bemesungsservice, um eine wirtschaftliche Befestigungsvariante zu erhalten. Um ein einheitliches Bild zu erhalten, sind dunkel oder schwarz gestrichene Konterlattungen von Vorteil.

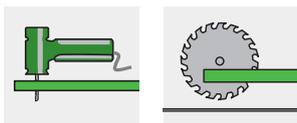
Um ein einheitliches Bild zu erhalten, sind dunkel oder schwarz gestrichene Konterlattungen von Vorteil.



Die Montagebefestigung erfolgt mit Nägeln oder Klammern, die dauerhafte Lagesicherung erfolgt mit der Verschraubung der vertikalen Konterlatte in die Tragkonstruktion der Wand. Die Verwendung von nicht rostenden Verbindungsmitteln wird empfohlen. Nageldichtungsbänder unterhalb der Konterlattung sind nicht erforderlich.

Nageldichtungsbänder unterhalb der Konterlattung sind nicht erforderlich.

## Zuschnitt



Der Zuschnitt der Platten erfolgt mit normalen Holzbearbeitungssägen (Stichsäge, Kreissäge).

Bei Anschlüssen an andere Bauteile ist auf saubere und in geringem Abstand parallel geführte Schnitte zu achten.

## Anschlüsse



Stumpfe Stöße (Eckbereich), Anschlüsse an andere Bauteile, Durchdringungen etc. sind sorgfältig mit STEICO*multi tape black* abzukleben. Als Klebefläche je Stoßfugenseite sind ca. 50 mm auszuführen.



Jegliche Klebeflächen sind mit STEICO*multi Primer* vorab gründlich zu grundieren.

## Holzschalung

Allgemein sind auf STEICO*universal black* alle gängigen vorgehängten hinterlüftete Fassaden (VHF) möglich. Bei vertikalen Fassaden ist eine zusätzliche horizontale Latte auf die Konterlatte aufzubringen.

Im speziellen sind Holzschalungen zu benennen. Diese sind nach den Fachregeln des Zimmererhandwerks für Außenwandbekleidungen aus Holz und Holzwerkstoffen (FR01)

auszuführen. Dieses Regelwerk wird als Stand der Technik gewertet. Ebenfalls als Ausführungsgrundlage ist das Buch „Fassaden aus Holz“ von pro Holz Austria zu benennen.

Im Besonderen können Fassaden mit offenen Fugen die Leistungsfähigkeit von STEICO*universal black* voll in Anspruch nehmen. Durch die bereits dunkel gefärbte Holzfaserplatte ist eine sehr wirtschaftliche Ausführung möglich.

### Konstruktionsarten für Außenwandbekleidungen aus Vollholz

Waagerechte Außenwandbekleidungen		
Stülpchalungsbretter einfache Stülpung bzw. mit Falz	Stülpchalungsbretter konisch mit Nut und Feder bzw. mit Falz	Offene Bekleidung mit Rhombusleisten
Senkrechte Außenwandbekleidungen		
Boden-Deckel-Bekleidung	Deckleistenbekleidung Leisten-Deckel-Bekleidung	Schalung aus gespundeten Brettern
Profibrettbekleidung für senkrechte, waagerechte oder diagonale Anordnung		

Quelle: Fachregeln des Zimmererhandwerks 01

## Wetterschutz

Die Ausführungsempfehlungen an Fassaden mit Fugen berücksichtigen die Anforderungen an den Schutz des Gebäudes vor Witterungseinflüssen.

### Horizontale Holzschalung



Eine horizontale Verarbeitung ist zu bevorzugen. Der Schutz vor Witterungseinflüssen ist gegeben, wenn die Fugenbreite  $7\text{ mm}^1 < b_f < 20\text{ mm}$  beträgt und die Deckbreite der Holzschalung mind. die dreifache Fugenbreite ( $3 \cdot b_f$ ) aufweist,

mind. aber 40 mm. Die Lebensdauer der VHF wird durch das Abschrägen von horizontalen Flächen (Winkel  $15^\circ$ ) verlängert. (siehe Rhombusleisten)

### Vertikale Holzschalung

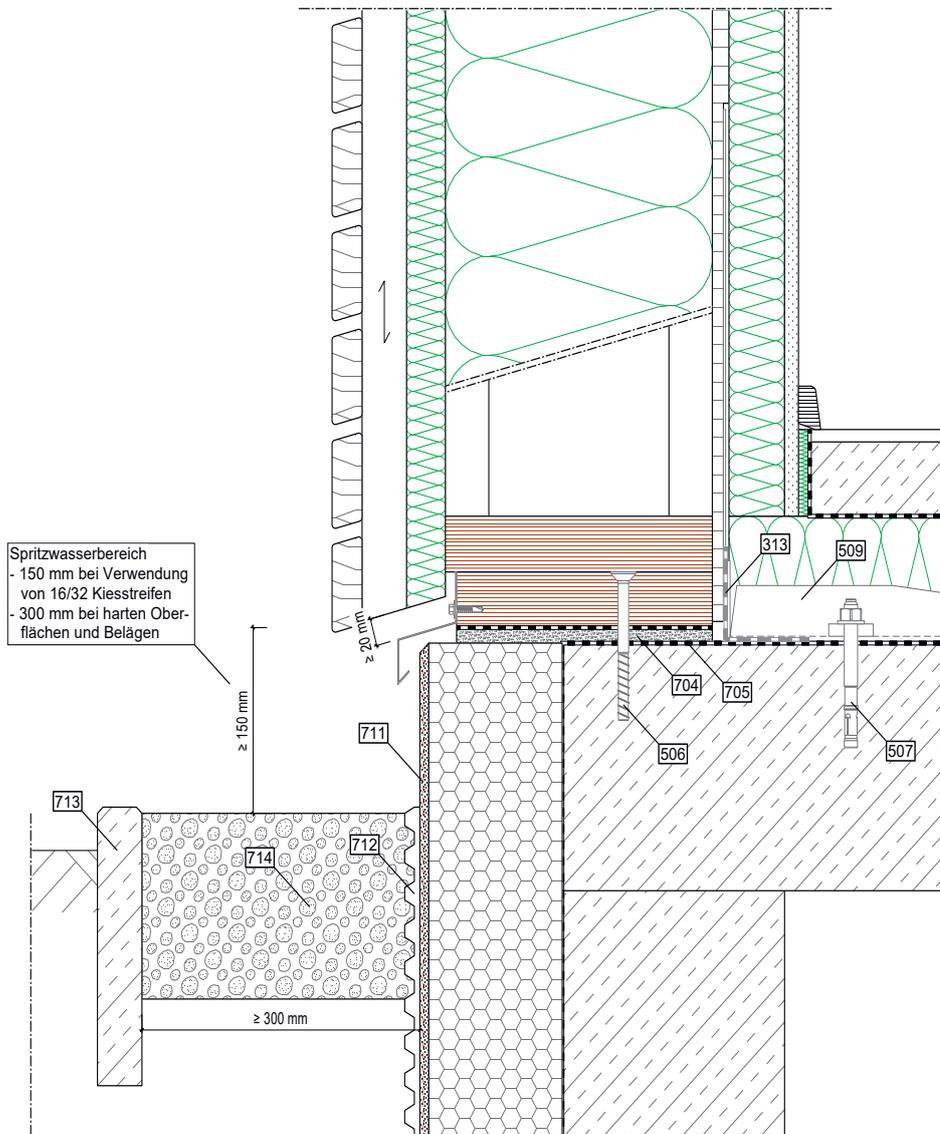
Bei vertikalen Holzschalungen ist eine zusätzliche horizontale Lattung auf der Konterlatte zu befestigen. Deren horizontale Fläche sollte abgeschrägt werden, um ein Abfließen von Wasser zu ermöglichen.

Die vertikale Fassade sollte im Nutzungszustand eine Fugenbreite von maximal 8 mm aufweisen. Bei einer Montagefuge von 4 mm<sup>1</sup> können die Sichthölzer (Leisten/Bretter) noch schwinden, ohne die Maximalfugenbreite von 8 mm zu überschreiten. Es ist darauf zu achten, dass bei der Montage trockenes Holz (Holzfeuchte  $15\% \pm 3\%$ ) als Holzfassade verwendet wird. Die Dicke [d] der Fassadenschalung beträgt dabei mind. 20 mm. Die Breite der Fassadenschalung ist mit mind. 4 d (80 mm) und max. 7 d (ca. 140 mm) zu wählen. Unabhängig der Dicke ist eine Maximalbreite der

Holzschalung von 150 mm nicht zu überschreiten.

1) Eine Fugenbreite von mind. 7 mm wird laut „Fassaden aus Holz“ als Regel der Technik angegeben. In diesem Buch werden vertikale Fugenfassaden kaum behandelt. Als maßgebend ist das Abfließen von Wasser zu bewerten. Eine Fugenbreite von 7 mm gewährleistet dies bei horizontalen Fassaden. Vertikale Fassaden bieten weniger Widerstand für ablaufendes Wasser, weshalb die Fugen kleiner gestaltet werden können.

# Regeldetail Sockel



	Außen / Oben	Konstruktion	Innen / Unten
<b>Aufbau Wand</b>	- Konterlattung - Rhombusschalung, horizontal	- STEICOuniversal black - STEICOwall + STEICOzell - OSB/3	- STEICOinstall - Gipsfaserplatte
<b>Legende</b>	- 711 Putzsicht - 712 Noppenbahn - 713 Rasenkantenstein - 714 Kiesschicht (Korngröße min. 16/32)	- 313 STEICOmuli tape F 75/75 + STEICOmuli primer - 506 Betonschraube - 507 Bolzenanker - 509 Zugverbindung, zweiteilig - 704 Quellmörtel - 705 Bitumenbahn	

**Wichtiger Hinweis:** die vorstehende Abbildung stellt lediglich einen Planungsvorschlag dar. Anwendbarkeit, Vollständigkeit und Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Stand der Technik sind vom Verarbeiter/Kunden eigenverantwortlich zu prüfen. In keinem Fall kann dieser Planungsvorschlag individuelle planerische Detailvorgaben ersetzen.

# Lieferformen und Lagerung

## Lieferformen

Dicke [mm]	Format [mm]	Deckmaß [mm]	Stück/Palette	Bruttofläche/Pal. [m <sup>2</sup> ]	Deckfl./Pal. [m <sup>2</sup> ]	Gew. [kg/m <sup>2</sup> ]	Gew./Pal. [kg]
22 <sup>1)</sup>	2.500 * 600	2.480 * 585	52	78	75,4	5,83	ca. 500
35 <sup>2)</sup>	2.500 * 600	2.480 * 585	66	99	95,8	9,10	ca. 960

## Lagerung

- STEICO*universal black* ist vor dauerhafter, stehender Feuchte zu schützen.
- Liegend, plan und trocken lagern; Kanten vor Beschädigungen schützen
- Folienverpackung bitte erst entfernen, wenn Palette auf festem, ebenem und trockenem Untergrund steht
- Bis zu vier ungeöffnete Paletten STEICO*universal black* Holzfaserplatten können übereinander gestapelt werden.

## Allgemeine Hinweise

### Feuchteabführung

Auf der Bauteil-Außenoberfläche ist auf eine ungehinderte Feuchteabführung zu achten.

Um Verunreinigungen von angrenzenden Bauteilen (Schalungen, Fenster, Putze, etc.) entgegen zu wirken, ist eine kontrollierte Abführung anfallenden Wassers, auch während der Bauphase, vorzusehen.

### Freibewitterung

Die Freibewitterung von STEICO*universal black* im Bauzustand ohne Fassade beträgt 12 Wochen. Dabei ist auf einen ungehinderten Feuchteablauf zu achten.

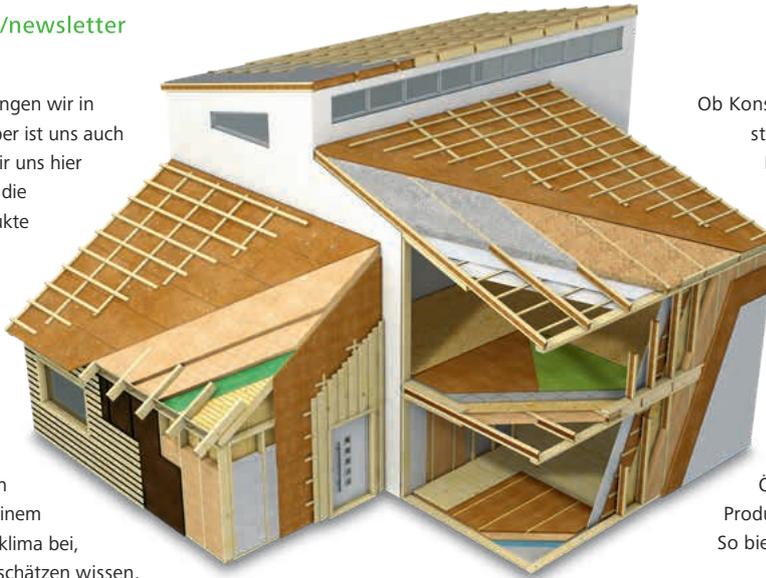
Schneeanhäufung – speziell im Sockel und Fensterbereich sowie bei angrenzenden horizontalen Ebenen – ist zu verhindern.

1) Mit durchgehender Bituminierung

2) Mit bituminierter Decklamelle



80% unseres Lebens verbringen wir in geschlossenen Räumen. Aber ist uns auch immer bewusst, mit was wir uns hier umgeben? STEICO hat sich die Aufgabe gestellt, Bauprodukte zu entwickeln, die die Bedürfnisse von Mensch und Natur in Einklang bringen. So bestehen unsere Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen ohne bedenkliche Zusätze. Sie helfen, den Energieverbrauch zu senken und tragen wesentlich zu einem dauerhaft gesunden Wohnklima bei, das nicht nur Allergiker zu schätzen wissen.



Ob Konstruktionsmaterialien oder Dämmstoffe, STEICO Produkte tragen eine Reihe angesehener Qualitätssiegel. So gewährleisten die PEFC-Zertifikate eine verantwortungsvolle Nutzung des Rohstoffs Holz. Das anerkannte Prüfsiegel des IBR® (Institut für Baubiologie Rosenheim) bestätigt STEICO Holzfaser-Dämmstoffen, dass sie baubiologisch unbedenklich sind. Auch bei unabhängigen Untersuchungen wie denen des ÖKO-TEST Verlags schnitten STEICO Produkte regelmäßig mit „sehr gut“ ab. So bietet STEICO Sicherheit und Qualität für Generationen.

## Das natürliche Dämm- und Konstruktionssystem für Sanierung und Neubau – Dach, Decke, Wand und Boden.



Nachwachsende Rohstoffe ohne schädliche Zusätze



Hervorragender Kälteschutz im Winter



Exzellenter sommerlicher Hitzeschutz



Spart Energie und steigert den Gebäudewert



Regensichernd und diffusions-offen



Guter Brandschutz



Erhebliche Verbesserung des Schallschutzes



Umweltfreundlich und recycelbar



Leichte und angenehme Verarbeitung



Wohngesundheit



Strenge Qualitätskontrolle



Aufeinander abgestimmtes Dämm- und Konstruktionssystem



DAS NATURBAUSYSTEM

Ihr STEICO Partner

www.steico.com